
Formale Hinweise für Abschlussarbeiten

Prinzipiell steht Ihnen die Gestaltung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit frei, um jedoch eine gewisse Vergleichbarkeit zu gewährleisten, schreiben wir die folgenden Formatierungen verpflichtend vor. Grundsätzlich sind die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten und auf Stringenz zu achten.

Seitenformatierung

- § DIN A4 im Hochformat, einseitig bedruckt, mit Seitenzahlen
- § Seitenränder: oben 2 cm, unten 2 cm, links 3,5-4 cm, rechts 2 cm

Schriftformatierung

- § Times New Roman 12 Pt., Arial 11 Pt. oder vergleichbar
- § Zeilenabstand des Textes: 1,5-zeilig
- § Blocksatz mit sinnvoller Silbentrennung

Bestandteile der Arbeit

- § Titelblatt mit Thema, Angabe der Bearbeiterin/des Bearbeiters (inkl. Adresse, Matrikelnummer) sowie Angabe des Lehrstuhls, der Prüfer
- § Inhaltsverzeichnis und ggf. Abbildungs- sowie Abkürzungsverzeichnis
- § Gegliederter Textteil in Länge der vorgegebenen Seitenanzahl (+/- 10%)
- § Vollständiges Literatur-/Quellenverzeichnis (siehe nächste Seite)
- § Eigenständigkeitserklärung

Tabellen und Abbildungen

Sie werden nicht als schmückendes Beiwerk verwendet, sondern nur wenn und wo sie die Argumentation sinnvoll unterstützen und daher Text ersetzen. Tabellen und Abbildungen sind immer zu nummerieren, zu betiteln und mit Quellenangabe zu versehen. Bei selbst erstellten Grafiken erfolgt der Hinweis: Eigene Darstellung.

Hinweise zum Bibliographieren

Wie Sie bibliographische Verweise gestalten möchten, ist Ihnen freigestellt, jedoch bestehen wir erstens auf der Einheitlichkeit der von Ihnen gewählten Bibliographierweise und zweitens auf der Vollständigkeit der bibliographischen Mindestanforderungen. Hinweise auf diese finden Sie in der entsprechenden Fachliteratur. Verwenden Sie grundsätzlich nur wissenschaftliche Quellen.

Verweise und Zitate im Text

Quellenverweise sollten immer als Kurzverweise direkt im Fließtext mit Klammereinschub eingefügt werden und nicht als Fußnoten. Fußnoten können für zusätzliche Hinweise, die sonst den Lesefluss stören würden, verwendet werden. Quellenverweise müssen in ihrer Relevanz seitengenau sein. Ein mögliches Beispiel wäre: (Mustermann 2017, S. 34-41). Bei Zitaten muss die exakte Seite angegeben werden. Der Vermerk o.S. wird bei fehlender Seitenangaben genutzt.